

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 10.01.2019, 19.30 Uhr,
im Rathaussaal der Stadt Bacharach.

Anwesend: Stadtbürgermeister Karl-Heinz Schleis – Vorsitzender –
Die Beigeordneten: Gunter Pilger
Manuela Mades
Thomas Dietz
Die Ratsmitglieder: Manuela Dobroschke
Thomas Gundlach
Rainald Kauer
Ulrike Krick
Hildegard Protze
Gertrud Schäfer
Nicole Scherb-Yilmaz
Andrea Schleis
Eckart Steeg ab Top 2
Dieter Stiehl
Norbert Wagner

Außerdem: Bürgermeister: Karl Thorn VG Rhein-Nahe
Pressevertreter: Jochen Werner im öffentlichen Teil der Sitzung
Schriftführer: Gretel Lonich
Abwesend: Beigeordnete/r: -
Ratsmitglied: Klaus Kemmer
Jochen Ratzenberger
Peter Schlögl

Stadtbürgermeister Karl-Heinz Schleis begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

Der Stadtbürgermeister hat folgende Änderungen zur Tagesordnung:

Top 6 wird in der heutigen Sitzung nicht beraten
Top 7 wird in der heutigen Sitzung nicht beraten

Neu hinzu kommt:

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion zum Nahverkehrsangebot
a) Ausweitung des abendlichen Nahverkehrsangebotes nach Kürzung
zum Netzfahrplan 2019
b) Zusatzhalt der RE-Linie 17 im Bahnhof Bacharach

Alle anderen Punkte rücken „eins“ auf.

Die Änderungen und die Ergänzung der Tagesordnung zu Top 8 werden einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, sodann wird folgende Tagesordnung abgehandelt:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Annahme der Niederschrift
3. Baumaßnahmen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
5. Auftragsvergaben
6. abgesetzt
Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Bacharach 2019
7. abgesetzt
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen 2019
Anschaffung eines Bootsanhängers für den Bacharacher Ruderverein 1884 e.V.
Beratung und Beschlussfassung
8. Antrag der CDU-Fraktion zum Nahverkehrsangebot
 - a) Ausweitung des abendlichen Nahverkehrsangebotes nach Kürzung zum Netzfahrplan 2019
 - b) Zusatzhalt der RE-Linie 17 im Bahnhof Bacharach
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen
12. Personalangelegenheiten
13. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten
15. Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Am Dienstag den 15.01.2019 um 10:00 Uhr findet im Ratssaal eine Veranstaltung mit dem Wirtverein Bacharach statt. Dort soll den Bacharacher Gastronomen die Pläne der Stadt Bacharach mit dem Tonnenhof vorgestellt werden.
Die Stadt Bacharach möchte eine Interessen-Bekundung ausschreiben, in der interessierte Investoren ihre Vorstellungen und Pläne zur gastronomischen Umgestaltung des Tonnenhofes vorstellen können. Nach einer Vorauswahl soll dann der Rat über die Vergabe entscheiden. Ein Ratsmitglied schlägt vor, auch die einheimischen Gastronomen einzuladen, die nicht im Wirtverein sind.

2. Annahme der Niederschrift

In der Niederschrift vom 08. November 2018 sind Beanstandungen:

Herr Stiehl reklamiert:

1. Unter Top 1 Mitteilungen, auf der Seite 2 im letzten Absatz steht das Wort Managementplant, hier ist wegen einem Tippfehler ein t zu viel, richtig muss es heißen: Managementplan.
2. Unter Top 2 Annahme der Niederschrift, ist die Klärung noch nicht erfolgt. Der Vorsitzende muss noch die Werte überprüfen und die Differenz klären.
3. Unter Top 4 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden ist geschrieben: „Außerdem sind von den Organisatoren des Damensachenbazars für die Bücherbox in Steeg ein Betrag in Höhe von 600,-- EUR gespendet worden“. Das ist falsch, der Betrag ist noch nicht gespendet worden; die Organisatoren des Damensachenbazars sind bereit den Betrag zu spenden.
4. Unter Top 9 Friedhofsangelegenheit, Baumfeld auf dem Friedhof in Steeg, Beratung und Beschlussfassung ist auf Seite 7 geschrieben: Von der Friedhofsverwaltung können kleine Namensschilder (Maße 8 cm x 4 cm) an den Bäumen angebracht werden. Das ist falsch, richtig ist, dass der Ort der Anbringung der Namensschilder noch festgelegt werden muss.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Änderungen so anzunehmen.

Die Niederschrift vom 13. Dezember 2018 liegt den Ratsmitgliedern noch nicht vor.

3. Baumaßnahmen

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es wird mitgeteilt, dass folgende Spenden eingegangen sind:

Klaus Hühwohl	Senioren-Weihnachtsfeier	350,00 EUR
Thea Feldhege	Interne Weihnachtsfeier	543,00 EUR
Christian Bork	Initiative Steeg	60,00 EUR

Stadtbürgermeister Schleis rückt vom Beratungstisch ab und übergibt den Vorsitz an Gunter Pilger.

Es gibt eine Rückfrage zur internen Weihnachtsfeier; wer hat daran teilgenommen?

Es wird mitgeteilt, dass alle ehemaligen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer hierzu eingeladen wurden.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Annahme dieser Spenden.

Stadtbürgermeister Schleis übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich für die Spenden.

5. Auftragsvergaben

Hierzu liegt kein Beratungsbedarf vor.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Bacharach 2019

TOP 6 entfällt. Der Haushaltsplan wird in der heutigen Sitzung nicht beraten.

7. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen 2019 Anschaffung eines Bootsanhängers für den Bacharacher Ruderverein 1884 e.V. Beratung und Beschlussfassung

TOP 7 entfällt. Über den Antrag wird in der heutigen Sitzung nicht beraten.

8. Antrag der CDU-Fraktion zum Nahverkehrsangebot

- a) **Ausweitung des abendlichen Nahverkehrsangebotes nach Kürzung zum Netzfahrplan 2019**
- c) **Zusatzhalt der RE-Linie 17 im Bahnhof Bacharach**

Die Anträge liegen den Ratsmitgliedern vor.

- a) Im Hauptantrag geht es darum, dass mit dem Fahrplanwechsel am 09.12.2018 die letzte Zugverbindung ab Mainz in Richtung Bingen und das Rheintal um 23:51 Uhr ersatzlos gestrichen wurde, so dass montags bis donnerstags der letzte Zug Mainz um 22:05 Uhr in Richtung Bacharach verlässt. Von Bingen fährt dieser Zug um 22:42 Uhr als letzte Verbindung in das Mittelrheintal. Lediglich freitags und samstags verkehren die Züge auch später, erreichen aber nicht den Stand des letzten Fahrplans.

Die CDU Fraktion schlägt folgende Änderungen vor:

1. Weiterführung der Mittelrheinbahn mit Ankunft in Bingen Hbf. um 23:34 Uhr auch sonntags bis donnerstags bis nach Koblenz.
 2. Weiterführung des seit Fahrplanwechsel auf den Abschnitt Frankfurt – Mainz eingekürzten RE 2 mit Abfahrt Frankfurt um 23:08 Uhr bis nach Koblenz mit Halt an allen Stationen zwischen Bingen und Koblenz.
- b) Mit der Einführung der RE-Linie 17 zwischen Koblenz – Bingen/Rh und Kaiserslautern im Jahr 2016 wurde erstmals eine regelmäßige Zugverbindung aus der Mittelrheintalregion in die Pfalz und auch die für Pendler wichtige Region Bad Kreuznach eingerichtet. Vorteile dieser Verbindung sind:
 - Direktverbindung in die Region Bad Kreuznach und Kaiserslautern
 - Keine Verzögerungen durch Umsteigen oder Anschlussverluste
 - Deutlich gekürzte Fahrzeiten

Die Fahrzeit des RE 17 für den Abschnitt Bacharach – Bad Kreuznach betrüge etwa 20 Minuten und würde die heute üblichen Fahrzeiten von 40 – 49 Minuten mehr als halbieren. Gem. Google Maps benötigt ein PKW für die gleiche Strecke mehr als 30 Minuten. Die Verkehrsverhältnisse auf der B9

verzögern seit Jahren und bis auf Weiteres wegen starken Baugeschehens mit Ampelregelung die Fahrzeit mit dem PKW erheblich.

Neben den Vorteilen, die diese schnelle Anbindung bedeutet, besteht im Raum Bacharach mit rund 5.000 Einwohnern auch das nötige Fahrgast- und Pendlerpotential, das einen Halt der RE-Linie 17 in Bacharach rechtfertigt. Der Halt dieser Linie würde der politisch gewünschten und geforderten Verkehrswende in der Region ein Stück weit entgegenkommen.

Die CDU Fraktion fordert:

Einen zusätzlichen Halt der RE-Linie 17 Koblenz – Bingen Hbf. – Bad Kreuznach – Kaiserslautern, im Bahnhof Bacharach.

Alle Fraktionen begrüßen und unterstützen die Anträge.

Der Vorsitzende erwähnt die barrierefreien Zugänge zu den Bahnsteigen in Bacharach. Er teilt mit, dass viele Fahrgäste aus dem Raum „Rhein-Hunsrück-Kreis“ kommen.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig, dass sich die Verwaltung der Stadt Bacharach mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd, zeitnah in Verbindung setzt und

- a) die Ausweitung des abendlichen Schienenverkehrs aus der Region Mainz in das Mittelrheintal fordert
- b) und einen zusätzlichen Halt der RE-Linie 17, Koblenz – Bingen Hbf. – Bad Kreuznach – Kaiserslautern, im Bahnhof Bacharach fordert.

8. Verschiedenes

- Der Vorsitzende teilt mit, dass zur geplanten Verkehrsbegehung in Steeg noch kein Termin festgelegt wurde
- Das Schreiben für die Willkommensbox muss besprochen werden.
- Zum Schreiben zur Ehrenamtskarte besteht Beratungsbedarf.
- Es fehlen noch Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss.
- Es wird die Frage gestellt, ob für Flur 35, Flurstück 38 ein Bauantrag gestellt wurde.

9. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegt kein Beratungsbedarf vor.

Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Um 20:25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Karl-Heinz Schleis
Stadtbürgermeister

gez.
Gretel Lonich

(Im Entwurf von Stadtbürgermeister Herrn Karl-Heinz Schleis unterzeichnet.)